

Frühlingshafte Gartentipps

# Mit Elan ins neue Gartenjahr

Wenn nach langen Wintermonaten die Forsythien in leuchtend gelber Blüte erstrahlen, dann ist der richtige Zeitpunkt da, um mit den ersten Arbeiten im Garten zu beginnen.

**S**ind keine starken Fröste mehr vorausgesagt, dann könnte man mit dem Rosenschnitt starten. Einmal Blühende werden nur vorsichtig ausgelichtet, Beet- und Edelrosen dagegen kräftig zurückgeschnitten. In den Beeten gilt es Kompost einzuarbeiten, den Boden zu lockern und abgestorbene Pflanzenteile zu entfernen. Bei Tulpen und Narzissen, die Samenstände entfernen, aber verwelkte Blätter bis zur Gänze eintrocknen lassen, damit die Zwiebeln daraus Energie für das kommende Jahr ziehen können.

Es würde sich nun auch anbieten vorhandene Stauden zu teilen oder Neupflanzungen zu tätigen, da man die höheren Niederschläge der Zeit dazu verwenden kann, um Gießwasser zu sparen. Kälteverträgliche Sommerblumen wie zum Beispiel Löwenmäulchen oder Ringelblumen können direkt in frisch gelockerte Erde gesät werden. Empfindliche Arten - Kosmeen oder Tagetes - sollte man frostfrei vorziehen, ebenso wie Gurken und Tomaten. Direkt in die Erde kommen Robuste wie Karotten und Radieschen.

Je nach Temperatur, hat das Wachstum des Rasens eingesetzt und er kann zum ersten Mal gemäht, gedüngt oder nachgesät werden. Die Halme aber bitte nicht mehr als ein Drittel kürzen um nicht zuviel wertvolle Blattmasse zu entfernen.

Besitzer von Kübelpflanzen sollten empfindlichen Schützlinge noch im Inneren lassen, aber Oleander oder Olive vertragen im Notfall leichte Fröste und dürfen nach der langen Winterpause endlich wieder an die frische Luft. Je nachdem wann man sie das letzte Mal gedüngt hat, kann man sie mit einer Gabe Langzeitdünger versorgen.

Auch wenn der Frühling oft ein Wechselspiel zwischen wunderbar sonnigen Tagen und dem berühmten „Schnürlregen“ ist - es gibt wohl keine schönere Jahreszeit. Die Natur erwacht zum Leben und man kann sich wieder ohne Daunenjacke im Freien aufhalten. Es muss ja nicht zwingend zur Gartenarbeit sein...



**Sandra Bachl ist  
Gärtneremeisterin und  
Landschaftsgestalterin.**

Sie plant und realisiert  
pflegeleichte Gärten und  
Dachterrassen in ganz  
Österreich.

[www.designamsee.at](http://www.designamsee.at)



Ein Garten ist meist etwas  
sehr Privates. Rückzugsort  
vom Rest der Welt. Platz  
für die Familie. Er führt den  
Stil der Hausarchitektur und  
Inneneinrichtung weiter. Vor  
allem aber muss er die Wün-  
sche und Anforderungen der  
Bewohner erfüllen.